



**Erste Seite**  
 Ergebenheit hat, die bei der unglücklichen Verhaftung der Truppen jedoch mit leichter Mühe, wenigstens häufig zu Gunsten des Militärs herbeigeführt werden. Wie viele Opfer blutig getrieben sind, ist nicht genau festzustellen; durch massenhafte Verhaftungen, nach offizieller Angabe 36,642, wurde auch die Ruhe in Paris und den Provinzen wieder hergestellt. Es folgten die gleichfalls massenhaften Verhaftungen, Deportationen und Internierungen der Opfer des 2. December; der Staatsstreich war glänzend gescheit. — Durch diesen Staatsstreich wurde also Ludwig Napoleon „Prinz-Präsident“ und am 2. December 1852 durch Reichsdiplom als rechtmäßiger Kaiser ausgerufen.

**Politische Uebersicht.**

**Deutsches Reich.**

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis**  
 über die Gründe der Zulassung einer Revision auspricht, erfüllt. Dann aber wäre der Revision ohne Weiteres stattzugeben, weil die von 8 400 geforderte unbedingte Revisionsumlage für die Anwaltschaften im Reich nicht gerechtfertigt wäre. Die Revision ist jedoch nicht unbedingte, sondern bedingte, und die Zulassung ist nicht unbedingte, sondern bedingte. Die Zulassung ist nicht unbedingte, sondern bedingte. Die Zulassung ist nicht unbedingte, sondern bedingte.

**Theater, Kunst und Wissenschaft.**  
**Stadt-Theater, 30. November.** Als höchstschmerzliche für den künstlerischen Fortschritt ist die Abreise des Königs Hoftheaters in Dresden: Die Luigin Weber von Wiedner, Komisch-fantastische Oper in 3 Akten von Nicolai. Der wieder fünfmal aufgeführte Oper, besetzte die Künstlerin mit der größten Gefahr, die jemals einer Künstlerin widerfahren ist. Sie hat sich durch ihre geistreichen und barockartigen Verweise noch glänzender entfalten als in den Regimentsstücken. Ich möchte nur wenig Günstiger, welche über eine wunderbare leichte und freie Fassung nicht in den höchsten Grad der Bewunderung versetzen. Die Abreise des Königs Hoftheaters ist ein Verlust für die Kunst. Die Abreise des Königs Hoftheaters ist ein Verlust für die Kunst.

**Schwerer Verlust der altdeutschen Partei.**  
**Wien, 29. November.** Die altdeutsche Partei des Reichstags hat einen schweren persönlichen Verlust zu beklagen: Der Abgeordnete Dr. Wolf, einer ihrer anerkanntesten Mitglieder, ist am 28. November in Wien gestorben. Dr. Wolf war ein Mann von großem Talent und großer Energie. Er hatte sich durch seine energiegelassenen Bemühungen um die Verbesserung der Verfassung verdient gemacht. Sein Tod ist ein schwerer Verlust für die altdeutsche Partei.



**Agrochoreuter Wolf.**  
 weiteren unangenehmen Konsequenzen auszuweichen. — Von anderer Seite wird davon gesprochen: Großes Aufsehen hat die doppelte Mandatsübertragung des altdeutschen Reichstagsabgeordneten Wolf als Reichstags- und Reichstagsabgeordneter. Die doppelte Mandatsübertragung ist ein Verstoß gegen die Grundgesetze des Reiches. Die doppelte Mandatsübertragung ist ein Verstoß gegen die Grundgesetze des Reiches.

**Orient.**  
**König Alexander in tausend Engländern.**  
**Belgrad, 29. November.** Der Herrscher große Aufregung, weil die russischen Behörden die russischen Behörden eine Interpellation einbringen wollen, warum die bei Beginn dieses Jahres in Russland gescheite Geburt eines Thronerben immer noch nicht beantwortet worden sei. Die russischen Behörden sind verpflichtet, die russischen Behörden zu beantworten. Die russischen Behörden sind verpflichtet, die russischen Behörden zu beantworten.

**Großbritannien.**

**Der Krieg in Süd-Afrika.**  
**London, 29. November.** Schon früher wurde auf die Regierungsfreiheit die Aufmerksamkeit gezogen, es ist zwar nicht daran zu denken, mit Präsident Krüger oder seiner Umgebung einen Frieden zu unterhandeln, etwas anders aber läge der Fall mit dem im Süden stehenden Burenkommandanten. Eine solche Expedition auf Gombos-Bergungen mit Boia, Domet oder anderen größeren Heeren aus dem Militär des Jansen Rivids bei einer Rede vorgebracht zu haben, die er in Graham'sche. Er sagte dabei, Salisbury's Erklärung in der Öffentlichkeit, daß die Buren keine Ungehörigkeiten erlassen werden können, ist völlig unrichtig. Salisbury habe gemeint, die Republik dürften seine Reparatursarbeiten mehr haben früher. Die Regierung sei außer Stande, einmal abgedrungene Bedingungen der Buren nochmals anzubieten. Die Buren sind ein General, der die in Botschaft lebenden Buren mehrere Fortschritte machen würde, die irgendeine den letzteren abgedungen Bedingungen entsprechen und im Ausdruck brachten, daß die Buren mit einer Repräsentation Regierung einverstanden seien, dann glaube Krüger wohl, daß die Botschaft die Wahl für den Frieden abgeben würden.

**Gerichts-Zeitung.**

**Schwurgericht.**  
**Halle, 29. November.**  
 (Verurtheilte Rothguth.)  
 Der Schatzarbeiter Martin Rothguth, geboren am 11. November 1876 in Garabon, Kreis Völs in Venedig, zuletzt auf der Strafe „Permin“ bei Sandersdorf beschäftigt, hatte am Morgen des 12. November

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**Wien, 29. November.** (Hofnachrichten.) Der Kaiser trat am 11 Uhr 35 Minuten Vermählung auf der Station Glinde ein. Um 12 Uhr Mittags erreichte der prächtigste bekannte Jagdwagen mit dem Kaiser und dem Großherzog Franz Joseph und das Jagdschloß, wo der Kaiser und sein Sohn von dem Großherzog von Wiedenburg-Schwarzenau und dem Fürsten Schönbach, den kaiserlichen Jagdschützen und der Jagderie Begleitmannschaft empfangen wurden. Um 7 Uhr Abends, bei schönem Wetter, wurde der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen. Am 3. und 4. December wird der Kaiser im Hofpalast durch den Kaiserlichen Hofmarschall empfangen.

**Aus der Umgebung.**

**Wesphalia, 29. November.** (Eisenbahn.) Ein heftiger königlicher Streit zwischen Wesphalia und Wesphalia. Ein heftiger königlicher Streit zwischen Wesphalia und Wesphalia. Ein heftiger königlicher Streit zwischen Wesphalia und Wesphalia.



Schöne und praktische

# Weihnachts-Geschenke

- |                          |   |         |                          |  |         |
|--------------------------|---|---------|--------------------------|--|---------|
| <b>Unterröcke</b>        | Flanell-Röcke, Pique-Röcke, gestrickte Röcke, weiss gestricke Röcke u. wollene u. seidene Unterröcke in hundertfacher Musterauswahl. U. a. empfehle Tuch-Unterröcke mit Volant und Garnierung.    | M. 1.65 | <b>Louisianatuch</b>     | batistartig, Baumwollenstoff für jegliche Art Wäsche, das Meter 50, 45, 35 und   | 28 Pfg. |
| <b>Schürzen</b>          | Unübertroffene Auswahl in: Seidenen Schürzen, woll. Schürzen, Schulschürzen, Hausschürzen. U. a. empfehle einen grossen Posten Tüdel-schürzen das Stück   | 25 Pfg. | <b>Kemdentuch</b>        | fein- und starkfädig, für Leib- u. Bett-Wäsche geeignet, das Meter 55, 40, 35, 25 und  | 18 Pfg. |
| <b>Plaids</b>            | in Cachemir-, Panama-, Diagonal-, Lama- und Angora-Gewebe, vorzügl. Qualitäten in hellen, mittlen u. dunklen Partiestönen. U. a. empfehle Panama-Plaids 100x140 cm                                | 95 Pfg. | <b>Weiss Bettdamast</b>  | 130 cm breit, das Meter M. 1.50, 1.25, 1.15, 1.—, 85 und 60 Pfg., ca. 84 cm breit, Meter 90, 80, 70, 55 und  | 38 Pfg. |
| <b>Normalwäsche</b>      | für Herren, Damen u. Kinder, nur bewährte solide Qualitäten. Unterbeinkleider, Unterjacken u. Normalhemden, letztere das Stück 4.—, 3.25, 2.50, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—                       | 85 Pfg. | <b>Bunte kar. Züchen</b> | fein- und starkfädig, in rosa, roth und blau kariert, das Meter 55, 52, 45, 45, 35, 30, 25, ferner ca. 80 cm breit, Meter  | 25 Pfg. |
| <b>Jagdwesten</b>        | für Herren u. Knaben. Sehr kräftige Qualitäten in hell- und dunkelbraun, mode u. grün, ein- u. zweifach, Mk. 6.— u. 4.50, 3.50 bis  | M. 1.25 | <b>Zischtücher</b>       | in grosser Musterauswahl, Drill, Jaquard und Damast, das Stück 5.50, 4.75, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.75 bis  | 75 Pfg. |
| <b>Pelzwaaren</b>        | Pelz-Müffen, Pels-Baretts, Pelz-Kragen aus Canin, Hasa, Seal, Bisan, Nutria, Mufflon, Oster, Tibet etc. U. a. empfehle elegante Köpfechen-Boas in den neuesten Formen von der feinsten Art an bis | M. 1.25 | <b>Zaschentücher</b>     | für Herren und Damen, in weiss, farbig und Hoblsaum etc. Weiss gesäumt, das Dutzend 6.—, 5.—, 4.50, 4.—, 3.50, 2.50, 2.— und   | M. 1.50 |
| <b>Kapotten</b>          | für Damen u. Kinder, nur kleidsame, entzückende Pacons, in hundertfacher Auswahl, Mk. 4.—, 3.50, 2.75, 2.25, 1.75. U. a. empfehle Damen-Kapotten, Wolle mit Chenille Stütze                       | 85 Pfg. | <b>Zeppiche</b>          | in hervorragender grosser Auswahl. Effektvolle Still- u. Fantasiemuster in Smyrna, Turkestan, Konak, Velour, Axminster, letzterer circa 180x175 cm von   | M. 4.50 |
| <b>Kopshawls</b>         | aus Wolle u. Seide, vorzügliche Qualitäten in den prächtigsten Farbenstellungen von der hochelegantesten Art bis  | 68 Pfg. | <b>Vorleger</b>          | in mit Smyrna, Mesched, Velour, Axminster, Plüsch etc. das Stück M. 4.50, 3.50, 2.25, 2, 1.50, 1.20, 0.85, 0.60 U. a. empfehle Plüsch-Vorleger „Thierstücker“ etc. das Stück   | 45 Pfg. |
| <b>Ballshawls</b>        | u. <b>Ballkragen</b> , hervorragende Saison-Neuheiten in allen Lichtfarben von der feinsten Art bis   | Mk. 1.— | <b>Portièren</b>         | Wirksamvolle schwerfallende Qualitäten in prachtvollen Stil- u. Fantasiemustern, in allen Hauptfarben vorrätig. Von der feinsten Art an bis  | M. 2.50 |
| <b>Ballstoffe</b>        | in Wolle, Seide und klaren Geweben, wirkungsvolle, gediegene Neuheiten in überaus reicher Auswahl. U. a. empfehle Wollreife, Meter  | 50 Pfg. | <b>Zischdecken</b>       | in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Ausführung. U. a. empfehle Fantasie-Tischdecken von 13 ft an bis in einfarb. Plüsch, Astrachan u. in prächtig. Fell-Nachahmungen. Schwere gediegene Qualitäten in tadelloser Ausführung von M. 35 an bis | M. 1.50 |
| <b>Ballblumen-Fächer</b> | Garnituren und Fantasie-Arrangements in entzückenden Kompositionen und in allen Preislagen von M. 10.— bis  | 85 Pfg. | <b>Reisedecken</b>       | und Daunendecken in Seide, Wolle u. Baumwolle mit bester Füllung. Unter anderem empfehle Steppdecken mit halbvollem Bezug und Normalfutter   | M. 3.—  |
| <b>Handschuhe</b>        | Straussfederfächer in hochelegant. Ausführung und allen Farben v. 25 M. bis M. 1.75, Gaze-, Spitzen-, Atlas- u. Seidenfächer v. 9.— M. bis  | 45 Pfg. | <b>Steppdecken</b>       | <b>Einfarbige</b><br>extraschwere vollgriffige Qualitäten in allen modernen Farbtönen, das Meter 3.50, 2.75, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 1.—, 0.90, 0.75 und   | M. 3.25 |
| <b>Schirme</b>           | für Herren, Damen u. Kinder in Glacé, Dänisch Wildleder, Krimmer u. Trikot zu sehr niedrigen Preisen. Wintertrikot-Damen-Handschuhe das Paar  | 28 Pfg. | <b>Kleiderstoffe</b>     | zur bewährte, farbechte Qualitäten in glatt u. gemustert, das Meter 3.75, 3.—, 2.75, 2.50, 2, 1.75, 1.50, 1.35, 1.—, 0.90. U. a. empf. einen Posten schwarze Fantasiestoffe, Meter   | 50 Pfg. |
| <b>Kravatten</b>         | Regenschirme für Herren, Damen u. Kinder in besonders reichhaltiger Auswahl. Unter anderem empfehle Herrenschirme M. 1.75, Damenschirme Stück   | M. 1.50 | <b>Kleiderstoffe</b>     | <b>Fantasie-</b><br>für Hans, Promenade u. Gesellschaft in vielen neuen Mischungen, Streifen, Noppen etc., das Meter 2.50, 2.—, 1.75, 1.50, 1.25, 1.10, 0.85, 0.75, 0.65 und   | 75 Pfg. |
| <b>Cachenez</b>          | und Shlipse in grosser Mannigfaltigkeit und in allen Preislagen. Besonders empfl. Plastrons in Halbseide von der elegantesten Art bis   | 50 Pfg. | <b>Kleiderstoffe</b>     | <b>Gestreifte Fantasie-</b><br>für Blumen u. Kinderkleider etc. Entzückende Neuheiten, das Meter M. 1.75, 1.60, 1.35, 1.25, 1.—, 0.90, 0.80, 0.75. U. a. empfehle Velour russe, Meter  | 50 Pfg. |
| <b>Zapissiererie</b>     | Wasren: Paradehandtücher, Tischläufer, Tablettdecken, Klemmerschürze, Plaidtaschen, Nachttaschen, Schlummerkissen etc., u. a. empfehle Küchenparade-Handtücher, das St. von M. 1.75 an bis        | 38 Pfg. | <b>Kleiderstoffe</b>     | <b>Haus-</b><br>Einfarbige Tuchstoffe in allen Farben, dauerhafte Qualität, das Meter 38 Pfg. Thüring, Warp in hundertfacher Musterauswahl, das Meter 60 Pfg. bis  | 65 Pfg. |
| <b>Weisswaren</b>        | Stückereien, Spitzen, Seidenband, Blumen, Jabots, Colliers, Rüschen, Farlatans, Mulls, Crêpons, Seidentulle, Seidencrepes. U. a. empfehle Schleifen aus Pongé-Seide mit Goldverzierung, das Stück | 25 Pfg. | <b>Kleiderstoffe</b>     | <b>Wasch-</b><br>Karierte Ginghams, garantiert waschecht, das Meter 65, 50, 40, 35 u. 29 Pfg. Blaudruck das Meter von 50 Pfg. an bis 25 Pf. Waschoff für Bezüge, Schürzen etc. Meter   | 25 Pfg. |
|                          |   | 35 Pfg. |                          |  | 20 Pfg. |

Der Bezug von Waaren aus dem Geschäftshaus J. Lewin empfiehlt sich um so mehr, als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Uebersparthellung vollständig ausgeschlossen.

Geschäftshaus

Haupt-Katalog,  
Proben  
gratis und franko.  
Aufträge  
von 20 Mark an  
portofrei.

# J. Lewin

Verkauft zu  
festen  
anerkannt  
billigsten  
Preisen.

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Grösstes Waarenhaus der Provinz Sachsen.